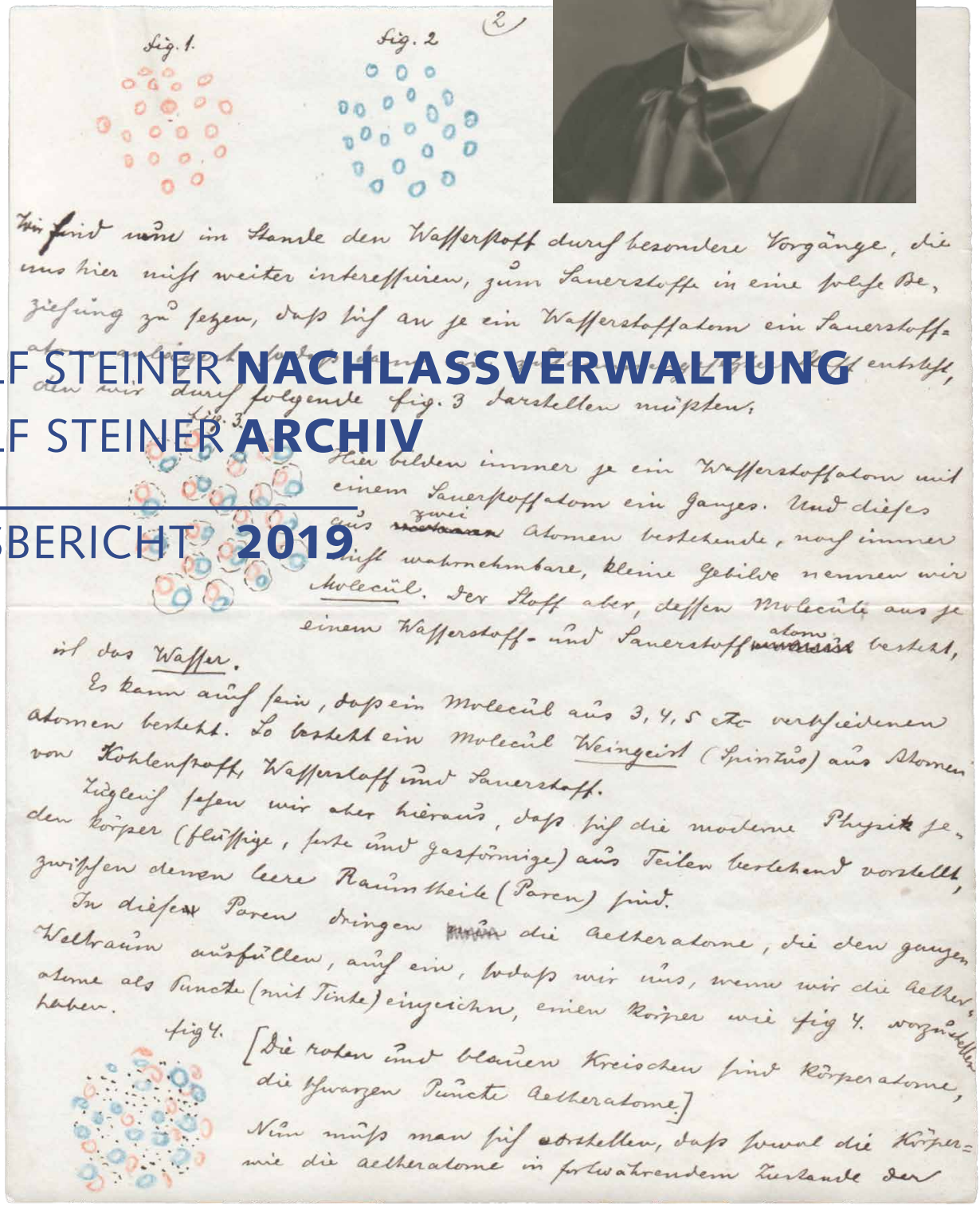
Rudolf Steiner
Nachlassverwaltung,

Stiftung zur Erhaltung,
Erforschung und Veröffentlichung
des wissenschaftlichen
und künstlerischen Nachlasses
von Rudolf Steiner



RUDOLF STEINER **NACHLASSVERWALTUNG**
RUDOLF STEINER **ARCHIV**

JAHRESBERICHT **2019**

Inhalt

Abbildungen auf der Titelseite:
Rudolf Steiner im Juni 1923,
Foto Otto Rietmann, St. Gallen

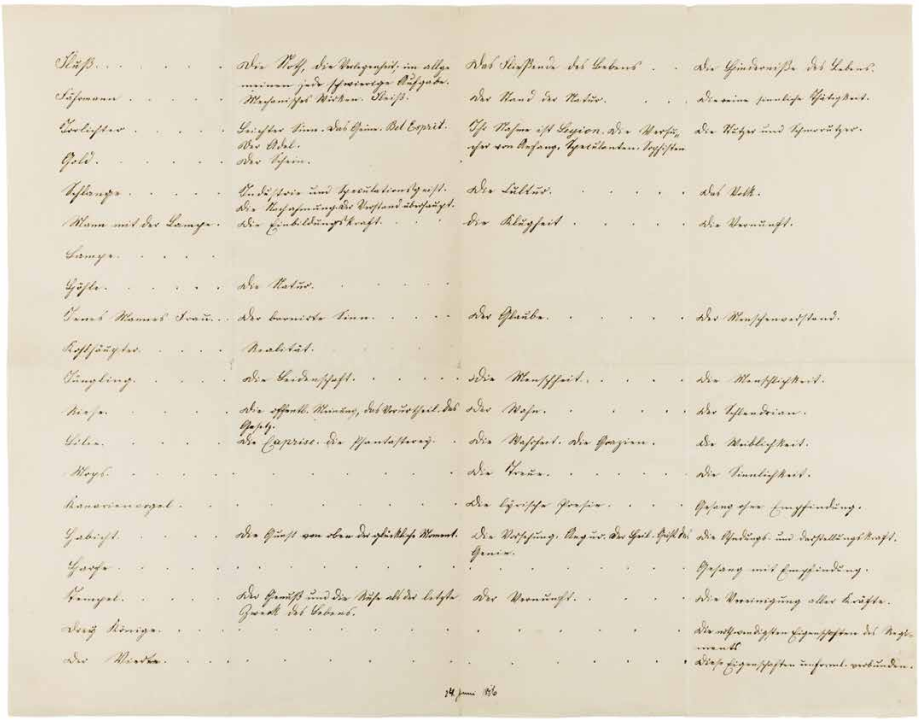
Manuskriptseite aus der Abhandlung «Die Atomistik und ihre Widerlegung», 23. September 1890, abgedruckt als Nr. 18 in: *Abhandlungen und Fragmente aus dem Nachlass 1879–1924,* GA 46, Basel 2020.

Abbildung Seite 2:
Aufstellung zur Figurensymbolik in Goethes Märchen, 24. Juni 1896, abgedruckt als Nr. 33 in: *Abhandlungen und Fragmente aus dem Nachlass 1879–1924,* GA 46, Basel, 2020.

Abbildung Seite 3:
Fragment über die erste, zweite und dritte Sohnschaft Gottes, um 1903–1904, abgedruckt als Nr. 45 in: *Abhandlungen und Fragmente aus dem Nachlass 1879–1924,* GA 46, Basel, 2020.

Undatiertes Manuskript zum Märchen von Goethe, um 1891, abgedruckt als Nr. 23 in: *Abhandlungen und Fragmente aus dem Nachlass 1879–1924,* GA 46, Basel, 2020.

Editorial	3
Jahresbericht 2019	4
Abschlussplanung Gesamtausgabe 2025	10
Jahresrechnung 2019	12
Die Mitarbeitenden des Archivs	15
Zusammensetzung Stiftungsorgane	16
Danksagung, Spenden, Kontakt	18



«Anthroposophie *will eine Erkenntnis von dem Wesen des Menschen sein; sie beginnt dort mit ihren Ergebnissen, wo* die *Wissenschaft endet, die heut in weitesten Kreisen allein als solche gelten gelassen wird – sie beginnt aber auch mit ihren Forschungsmethoden da, wo* diese *Wissenschaft endet.*»

Aus einem undatierten Fragment, Notizzettel 6925–6927, 1921, abgedruckt als Nr. 117 in: *Abhandlungen und Fragmente aus dem Nachlass 1879–1924,* GA 46, Basel, 2020.

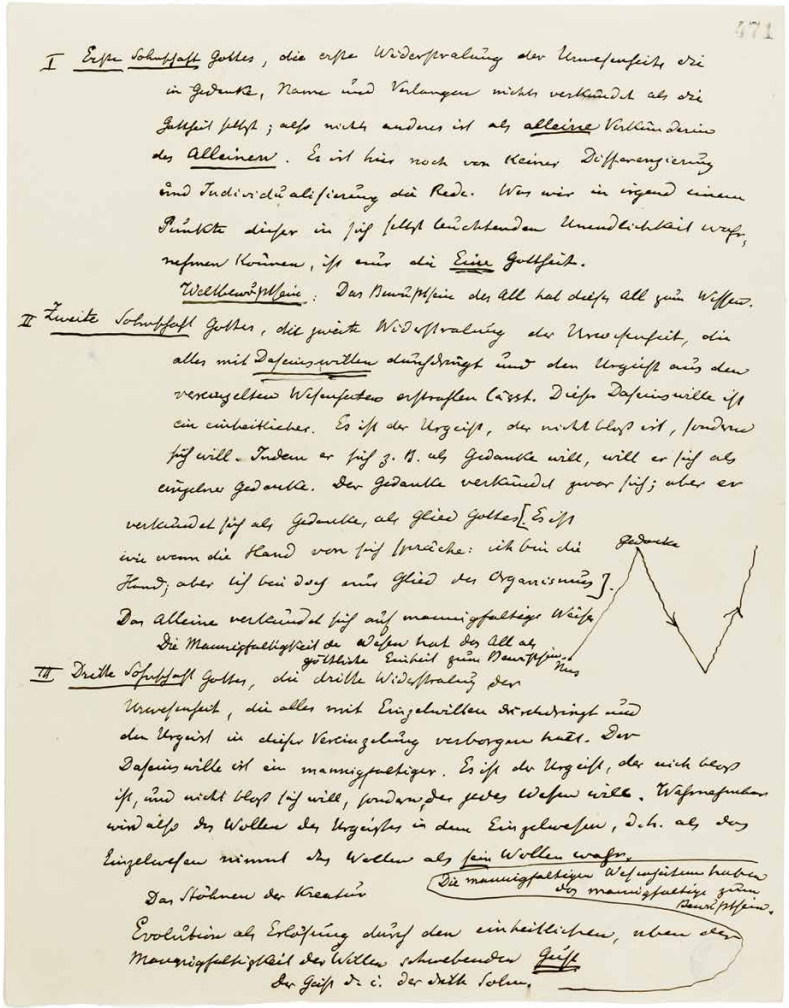
Editorial

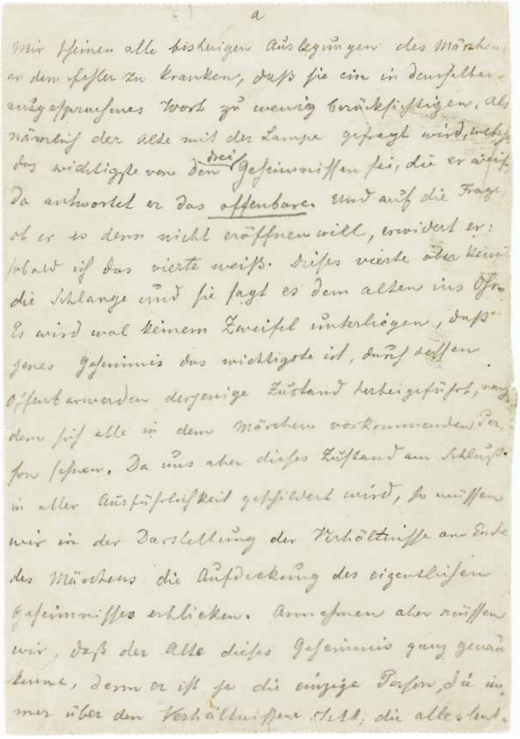
Liebe Leserinnen und Leser,

seit vier Jahren läuft das Grossprojekt zum Abschluss der Gesamtausgabe bis zu Rudolf Steiners 100. Todesjahr 2025, 20 Bände – von 55 geplanten – sind seither erschienen (siehe die Übersicht S.10/11). Die Abbildungen im vorliegenden Jahresbericht sind aus Anlass des Erscheinens des Bandes Nachgelassene Abhandlungen und Fragmente *(GA 46) ganz diesem Werkkomplex gewidmet.*

Daneben erscheinen natürlich weiterhin die anderen geplanten Bände der Gesamtausgabe. Nach vier Jahren tritt das Projekt nun in eine zweite Phase, deren Finanzierung noch auf wackligen Beinen steht. Wir sind deshalb wieder vital auf die wertvolle Förderung durch private Spender und Stiftungen angewiesen. Gerne informieren wir Sie mit diesem Jahresbericht über den Stand der Arbeiten und die Tätigkeit von Stiftung und Archiv.

Cornelius Bohlen (Stiftungsratspräsident) und David Marc Hoffmann (Archivleiter)





Bericht Stiftung Rudolf Steiner Nachlassverwaltung

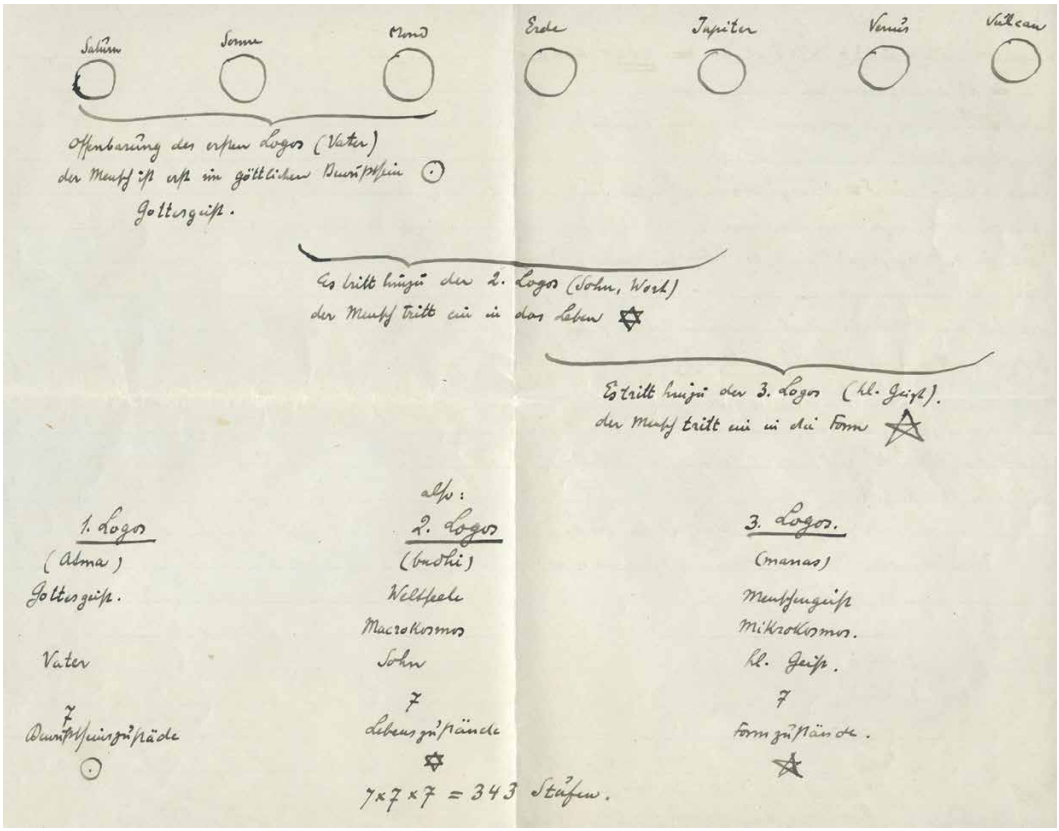
Fortführung der Edition Gesamtausgabe 2025 gefährdet

Erneut konnte im Jahr 2019 die Edition von Rudolf Steiners Gesamtwerk mit dem Erscheinen vieler neuer Bände und der Neubearbeitung einer Reihe früher erschienener Bände sehr grosse Fortschritte machen (siehe Archivbericht S. 6–11). Mit jedem Band erweitert und bereichert sich unsere Kenntnis von Steiners Werk durch überraschende Funde. Zugleich ist heute die Fortführung des Projekts «Rudolf Steiner Gesamtausgabe 2025», der Edition aller Bände der Gesamtausgabe bis zum 100. Todesjahr Steiners im Jahr 2025, gefährdet, weil die weitere Finanzierung ungesichert ist (siehe Finanzbericht S. 12–14).

Als 2015 die in Nachfolge des früheren Nachlassvereins begründete Stiftung den Abschluss der Gesamtausgabe bis zum Jahr 2025 projektierte, waren die Beteiligten sich bewusst, dass dieses editorische Grossunternehmen mit mehr als 50 noch herauszugebenden Bänden ein ausserordentliches Wagnis war. Beflügelt von positiver Resonanz sowie geistiger und finanzieller Unterstützung von vielen Seiten, begann man im Rudolf Steiner Archiv 2016 mit einer auf 10 Jahre angelegten editorischen Arbeit. Die Arbeitsstellen der Herausgeberinnen und Herausgeber wurden schrittweise auf das heutige Niveau aufgestockt, um den Editionsplan bis 2025 erfüllen zu können. Jetzt im Jahr 2020 stehen wir im fünften Jahr und erreichen die Halbzeit des umfangreichen Editionsvorhabens. Das Gesamtprojekt wird im Jahr 2020 sorgfältig reevaluiert und je nach Ergebnis nach Inhalt und Aufwand angepasst werden. Dazu wird auch die nicht einfach zu lösende Frage gehören, inwiefern und bis zu welchem Zeitpunkt zu einer Vollendung der Gesamtausgabe ein Abschluss der Überarbeitungen früherer Auflagen gehört, so dass alle Bände innerhalb der Gesamtausgabe in einer endgültigen Gestalt vorliegen und dann nach Bedarf künftige Spezialeditionen ausgewählter Werke ausserhalb der Gesamtausgabe erscheinen.

Die ersten 4 Jahre der «Gesamtausgabe 2025» konnten erfolgreich durchgeführt und finanziert werden, im vergangenen Jahr allerdings neben einem sehr erfreulichen Zufluss von Spenden und Projektbeiträgen nur unter ausserordentlicher Verwendung von Mitteln aus einem besonderen Vermächtnis. Unsere Stiftung investiert alle ihre Mittel für die Erhaltung, Erschliessung und Edition von Steiners Werk und hat keine Reserven über die laufenden Tätigkeiten hinaus. Für das Jahr 2020 und die folgenden Jahre bis 2025 fehlen nun, auch wegen einiger ausgebliebener Zusagen, beträchtliche Finanzmittel, so dass die weitere Fortführung der Edition Gesamtausgabe 2025 akut gefährdet ist. Die Stiftung wird im Jahr 2020 alles daran setzen, Beiträge für die Fortsetzung der Edition zu gewinnen und auf das Jahr 2021 hin entscheiden und bekanntgeben, ob und mit welchen kritischen Weichenstellungen die projektierte Herausgabe der Rudolf Steiner Gesamtausgabe fortgeführt werden kann.

Rudolf Steiners Werk hat weltweit zahlreiche menschliche, geistige und sozialpraktische Samenkörner gelegt. Mit seinem kaum übersehbaren Umfang birgt es eine staunenswert reiche Vielfalt. Es wird studiert, diskutiert, praktiziert und gelebt. Es hat eine so ungeheure Wirkung, dass paradoxerweise selbst viele Menschen, die vertieft mit einzelnen Ideen und Schöpfungen Steiners arbeiten, die Herausgabe seines gesamten Werkes aus allen Lebensphasen für eine überflüssige und zu vernachlässigende historische Randerscheinung halten. Ohne die Herausgabe seines Gesamtwerks wird aber ein gründliches Studium von Steiners ganzem Schaffen und der Anthroposophie eine Unmöglichkeit bleiben. Weil sie gar nicht zugänglich gemacht werden können, würden viele Samenkörner unfruchtbar bleiben.



Schema aus der Niederschrift für Edouard Schuré über Zeichen und Entwicklung der drei Logoi in der Menschheit, undatiert, 1906, abgedruckt als Nr. 61 in: *Abhandlungen und Fragmente aus dem Nachlass 1879–1924*, GA 46, Basel, 2020.

Der Stiftungsrat hatte 2019 zwei ganztägige Sitzungen, sein Ausschuss vier weitere halbtägige Sitzungen. Dazu kamen wie üblich Beratungen in Ausschüssen. Mit grossem Dank schieden der Finanzverantwortliche Marc C. Theurillat und Renatus Ziegler, der neu als Herausgeber das Team im Archiv verstärkt, aus dem Stiftungsrat aus. Begrüsst wurde Max Ruhri als neuer Finanzverantwortlicher im Stiftungsrat.

Bei der Jahresversammlung im März 2019 beriet sich der Stiftungsrat mit dem Stiftungskuratorium über die wichtige Frage der langfristigen Zukunft des Rudolf Steiner Archivs nach einem möglichen Abschluss der Gesamtausgabe 2025. Wie kann das Werk Steiners weiter erhalten bleiben und für das Studium an den Originalen zugänglich sein? Die einhellige Meinung war, dass das Archiv weiter als eine öffentlich zugängliche Stätte für die authentische Erforschung und Begegnung mit Rudolf Steiner und seinem Werk zu entwickeln sei, wobei sich an die materielle Sicherung des Archivbetriebs noch viele offene Fragen knüpfen.

Die Stiftung ist sich bewusst, dass mit den in den letzten Wochen eingetretenen Zeitumständen der Corona-Epidemie noch nicht absehbare menschliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Schwierigkeiten bevorstehen. Sie ist zugleich überzeugt, dass gerade auch das Werk Rudolf Steiners gesunde Kräfte für das moderne Leben enthält, die es verdienen erschlossen zu werden. Sie appelliert an die Menschen und Einrichtungen der anthroposophischen Bewegung und der Öffentlichkeit, eine Fortsetzung der Edition der Gesamtausgabe in angemessener Weise zu ermöglichen, und dankt herzlich für jedes Engagement.

Cornelius Bohlen, Präsident des Stiftungsrats

«Die Freie Gemeinschaftsbank und die Stiftung Freie Gemeinschaftsbank verdanken ihren Gründungsimpuls der Anthroposophie und orientieren sich an den Erkenntnissen Rudolf Steiners. Aus dieser Verbundenheit heraus haben wir uns entschlossen, die Herausgabe der Vorträge über das soziale Leben und die Dreigliederung des sozialen Organismus (GA 332b und GA 336) … zu finanzieren.»

(Stellungnahme einer Bank zur Editionsarbeit an der Rudolf Steiner Gesamtausgabe)

Bericht Rudolf Steiner Archiv

Archiv

Archivbenutzung: Der Lesesaal des Rudolf Steiner Archivs wurde im Jahr 2018 wieder rege genutzt. Neben den Besucherinnen und Besuchern, die regelmässig die Präsenzbibliothek konsultieren, kamen im Laufe des Jahres über vierzig Forschende aus der Schweiz, Deutschland, Russland, Japan, Ungarn, Irland, Belgien, Grossbritannien, Frankreich, Chile, den Niederlanden und den USA in das Archiv. Sie blieben zum Teil über mehrere Tage und recherchierten zu den folgenden Personen und Sachthemen:
Personenspezifische Studien: Alexander von Bernus / Hermann Beckh / Johann Wolfgang Ernst / Erwin Froböse / Heinrich Goesch / Elisabeth Grunelius / Rike Hollenbach / Wolfgang Kirchbach / Tatjana Kisseleff / Lili Kolisko / Eduard Schuré / Marie Steiner / Toni Völker / Elisabeth Vreede / Mieta Waller / Elise Wolfram
Themenzentrierte Forschung: Anthroposophie in Hamburg / Anthroposophische Medizin und Heilpädagogik im Nationalsozialismus / Bau des zweiten Goetheanums / Bekleidungskunstimpuls Rudolf Steiners / Dreigliederung 1919–2019 / Entstehung von *Die Rätsel der Philosophie* / Entwicklung von Steiners Denken (Thomas von Aquin, Bacon) / Entwurf zum Neubau der Ita Wegman Klinik / Erstes Goetheanum / Esoterische Schule und erkenntniskultische Abteilung / Eurythmie / Fotos und Vorträge von Rudolf Steiner / Freimaurerei / Geisteswissenschaft und Medizin / Gründungszeit der ersten Waldorfschule in Ungarn, 1924–1934 / Kunst / Lehrerkonferenz vom 25. September 1919 / Manuskript *Die Philosophie der Freiheit* / Marie Steiners Schriften zur Sprachkunst / Memoranden 1917 / Mündliche Überlieferung von Aussagen Rudolf Steiners / Restaurierung Felsli / Rudolf Steiner und der Manichäismus / Russische Eurythmie / Schweizer Landesgesellschaft / *Seelenkalender* / Soziale Dreigliederung und Der kommende Tag AG
Neuzugänge: 28 Eurythmiefiguren / Eurythmiefigur «S» / Kopie eines Briefes von Herbert Hahn / Zeitungsberichte von Willy Haas / Verschiedene Zyklendrucke, darunter der Jungmedizinerkurs / Teilnachlass Roman Boos / Kopie einer Zeichnung von Jacques de Jaager / Glasnegative aus der South Kensington Art School, London, mit frühen Arbeiten von Edith Maryon / Nachlass Heimo Rau / Abschrift der Vorträge zum 5. Evangelium / Blatt mit Meditationssprüchen für Frank Michael Beyer / Reisekoffer und Mappe von Marie Steiner / Briefe von Marie Steiner an Gottfried Husemann und Friedrich Doldinger / Kopien von Briefen Rudolf Steiners an Maximilian Harden und Hermann Abell / Innenmodell des 2. Goetheanums von Wolfgang Gädeke (Depositum) / Diverse Büchernachlässe

Edition

Neuerscheinungen: Im Rahmen des Abschlusses der Gesamtausgabe sind im Jahr 2019 fünf neue Bände erschienen:

GA 37 Schriften zur Geschichte der anthroposophischen Bewegung und Gesellschaft 1902–1925. *Mit Nachträgen zum Aufsatzwerk Rudolf Steiners (GA 29–36).* Der Band enthält in einem ersten Teil Schriften Rudolf Steiners, welche die Geschichte und Entwicklung der anthroposophischen Bewegung und der daraus resultierenden Gesellschaftsorgane dokumentieren. Ein zweiter Teil vervollständigt mit einigen bisher unveröffentlichten Aufsätzen die Abteilung «Gesammelte Aufsätze». Der Veröffentlichungszeitraum der abgedruckten Schriften

«Die Stenogramme und die Klartextübertragungen des Stenographen wurden jetzt gründlich durchgearbeitet und z. B. auch mit R. Steiners handschriftlichen Anstreichungen in seinen Büchern verglichen. Der Anhang zu den Vorträgen umfasst nahezu 100 Seiten, wodurch das Vorgehen der Herausgeber lückenlos transparent gemacht worden ist. Die editorische Sorgfalt der Herausgeber … und die Qualität des vorgelegten Textes erscheinen mir vorzüglich.»

(Friedwart Husemann in seinem Rundbrief zur Anthroposophie, 1.3.2020 über GA 87 *Antike Mysterien und Christentum, Vorträge über das Christentum als mystische Tatsache*)

umfasst Rudolf Steiners gesamtes Wirken von der ersten erhalten gebliebenen literarischen Veröffentlichung («Der Ring», 1884) bis hin zu den letzten Veröffentlichungen zur Gesellschaft kurz vor seinem Lebensende (Mitteilung, 15. März 1925).

GA 80a Das Wesen der Anthroposophie. *Dreizehn öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten 1921–1922 (Wolff & Sachs-Tourneen).* Im Januar und Mai 1922 fanden zwei grosse Vortragstourneen Rudolf Steiners durch Deutschland statt, die von der Berliner Konzertagentur Wolff & Sachs organisiert wurden. Der Band enthält alle Vorträge, die von dieser Agentur für Rudolf Steiner organisiert wurden und von denen Mitschriften vorhanden sind, ausserdem alle handschriftlichen Notizen Rudolf Steiners zu den Vorträgen. Aufgrund der besonderen Stellung des Vortrages am 15. Mai 1922 in München, bei dem es, angezettelt von alldeutschen und völkischen Kreisen, zu Tumulten kam, sind zudem zwei Erinnerungsberichte aufgenommen worden. Eine sehr viel grössere Zusammenstellung an Presseberichten und die komplette Korrespondenz bezüglich der Vortragstourneen sowie alle auffindbaren Berichte mit persönlichen Erinnerungen an die Vorträge sind im Archivmagazin Nr. 08/2018 abgedruckt.

GA 87 Antike Mysterien und Christentum. *Vierundzwanzig Vorträge über das Christentum als mystische Tatsache, gehalten in Berlin vom 19. Oktober 1901 bis 26. April 1902, herausgegeben nach zum Teil bruchstückhaften stenografischen Mitschriften von Franz Seiler.* Die im Band wiedergegebenen Vorträge bilden den zweiten Vortragszyklus Rudolf Steiners vor Mitgliedern der Theosophischen Gesellschaft und zugleich den ersten Zyklus, bei dem Mitschriften angefertigt wurden. Rudolf Steiner fasste die Inhalte der Vortragsreihe zwar zur Buchausgabe *Das Christentum als mystische Tatsache* (GA 8) zusammen, jedoch ohne dafür die stenografischen Mitschriften zu berücksichtigten. Der abweichende Titel des Vortragsbandes GA 87 wurde von den Herausgebern zur Unterscheidung der Vorträge vom geschriebenen Werk gewählt; der Untertitel macht aber den engen inhaltlichen Zusammenhang mit GA 8 innerhalb der Gesamtausgabe deutlich sichtbar.

GA 252 Zur Geschichte des Johannesbau-Vereins und des Goetheanum-Vereins. *Vorträge, Ansprachen, Wortmeldungen und Dokumente, Oktober 1911 bis Juni 1924.* Der Band vereinigt zum ersten Mal alle Vorträge, Ansprachen, Diskussionsbeiträge und einige weitere Dokumente aus Rudolf Steiners Hand, die sich auf den 1911 gegründeten Johannesbauverein und den 1918 gegründeten «Verein des Goetheanum, der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft» beziehen. Dazu gehört auch die Broschüre *An die Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft (Deutsche Sektion) und deren Freunde, den Johannesbau in München betreffend,* die nicht unter Rudolf Steiners Namen, aber aller Wahrscheinlichkeit nach in Absprache mit ihm publiziert wurde. Herzstück des Bandes ist die erste vollständige Zusammenstellung von Rudolf Steiners ‹Weihetext› zur Grundsteinlegung des Baus am 20. September 1913, die unmittelbar daran anschliessende Ansprache sowie Wortbeiträge und die Ansprache zur zwei Tage später stattfindenden Generalversammlung des Vereins in Basel.

GA 336 Die grossen Fragen der Zeit und die anthroposophische Geist-Erkenntnis. *19 öffentliche Vorträge, zwei Autoreferate sowie Diskussionen und Fragenbeantwortungen gehalten in Bern, Basel, Winterthur, Dornach, Münchenstein, Tübingen, Mannheim, Dresden, Freiburg, Stuttgart, St. Gallen zwischen 6. Februar 1919 und 27. Juni 1921.* Der Band dokumentiert die öffentlichen Vorträge in der Schweiz und in Deutschland aus den Jahren 1919 bis 1921 und ergänzt damit die innerhalb der Gesamtausgabe bisher 14-teilige Unterabteilung über soziales Leben und Dreigliederung des sozialen Organismus. Die hier zum Teil erstmals veröffentlichten im Februar 1919 in Bern, Basel und Winterthur gehaltenen Vorträge zeigen Parallelen zu denjenigen in Zürich, die Rudolf Steiner zu seinem Buch *Die Kernpunkte der sozialen Frage* ausarbeitete. Als Besonderheit sind zwei Autoreferate der Berner Vorträge vom Februar 1919 vorangestellt, die hier erstmals original in deutscher Sprache veröffentlicht sind. Diese zuerst in englischer Übersetzung publizierten Texte waren lange Zeit verschollen und gelangten erst 2008 ans Rudolf Steiner Archiv.

Archivmagazin Nr. 9/2019. Schwerpunkt: 100 Jahre Waldorfpädagogik, 100 Jahre soziale Dreigliederung. Unter den seit vielen Jahren gefeierten Jahrhundertjubiläen zu Rudolf Steiners Leben und Werk nimmt das Jahr 2019 einen ganz besonderen Platz ein: Vor hundert Jahren hat Steiner mit der Waldorfschulpädagogik das wohl grösste und weltweit ausstrahlendste Praxisfeld der Anthroposophie begründet, während gleichzeitig das Konzept der sozialen Dreigliederung als Versuch, die nach dem Weltkrieg in Trümmern liegende Gesellschaftsordnung auf eine neue Grundlage zu stellen, in seiner politischen Umsetzung gescheitert ist. Die Waldorfpädagogik hängt mit der sozialen Dreigliederung insofern zusammen, als die Gründung der Freien Waldorfschule in Stuttgart eine Initiative des freien Geisteslebens war und finanziell mitgetragen wurde vom ebenfalls im Rahmen der Dreigliederungsbewegung gegründeten Wirtschaftsunternehmen «Der Kommende Tag». Das Archivmagazin gibt einen Überblick zu Qualität und Potenzial der Waldorfpädagogik sowie zum Werdegang der Dreigliederungsidee in den Jahren 1919 bis 1921.

Neuauflagen: Neben den Neuausgaben werden vergriffene Bände innerhalb der Gesamtausgabe regelmässig neu aufgelegt, entweder als unveränderte Nachdrucke, als korrigierte Nachdrucke oder bei Bedarf auch als vollständig überarbeitete Neuauflagen.

Aus Anlass des Hundert-Jahr-Jubiläums der Waldorfpädagogik wurden 2019 die drei grundlegenden pädagogischen Kurse in Zusammenarbeit mit dem Bund der Freien Waldorfschulen als Einzelbände vollständig durchgesehen und ergänzt neu herausgegeben unter dem Reihentitel «Schulungskurs für Lehrer anlässlich der Begründung der Freien Waldorfschule in Stuttgart». Von diesen drei Kursen wurde zusätzlich eine chronologisch angeordnete, einbändige Studienausgabe publiziert.

GA 293 *Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik (I)*
GA 294 *Erziehungskunst. Methodisch-Didaktisches (II)*
GA 295 *Erziehungskunst. Seminarbesprechungen und Lehrplanvorträge (III)*
Studienausgabe in einem Band: *Allgemeine Menschenkunde. Methodisch-Didaktisches. Seminarbesprechungen*

Ebenfalls vollständig durchgesehen und neu herausgegeben wurden die drei Bände mit den Stuttgarter Lehrerkonferenzen:
GA 300 a–c *Konferenzen mit den Lehrern der Freien Waldorfschule 1919 bis 1924*

Weiter erschienen 2019 als Neuauflagen:
GA 5 *Friedrich Nietzsche, ein Kämpfer gegen seine Zeit*
GA 41a *Übersetzungen und Übertragungen aus dem Alten und Neuen Testament.* Aufzeichnungen aus Notizbüchern, auf Notizzetteln, in Büchern und Briefen, sowie Passagen aus Vortragsmitschriften, ca. 1903–1923
GA 140 *Okkulte Untersuchungen über das Leben zwischen Tod und neuer Geburt.* 20 Einzelvorträge, gehalten 1912 und 1913 in verschiedenen Städten
GA 206 *Menschenwerden, Weltenseele und Weltengeist.* Der Mensch als geistiges Wesen im historischen Werdegang. Elf Vorträge, Dornach 22. Juli bis 20. August 1921
GA 318 *Das Zusammenwirken von Ärzten und Seelsorgern.* Pastoral-Medizinischer Kurs. Elf Vorträge für Ärzte und Priester, Dornach 8. bis 18. September 1924 und eine «Ansprache an die Mediziner» vom 18. September 1924
GA 332a *Soziale Zukunft.* Sechs Vorträge mit Fragenbeantwortungen, Zürich 24. bis 30. Oktober 1919
GA 338 *Wie wirkt man für den Impuls der Dreigliederung des sozialen Organismus?* Zwei Schulungskurse, zwölf Vorträge, Stuttgart 1921
GA 231 *Der übersinnliche Mensch, anthroposophisch erfasst.* Sieben Vorträge, Den Haag 13. bis 18. November 1923
GA 40 *Wahrspruchworte*
GA 206 *Menschenwerden, Weltenseele und Weltengeist. Zweiter Teil: Der Mensch als geistiges Wesen im historischen Werdegang*
GA 279 *Eurythmie als sichtbarer Gesang (Ton-Eurythmie-Kurs)*

Ausstellung

Ausstellungen im Rudolf Steiner Archiv / Haus Duldeck 2019:
30. November 2018 – 20. Dezember 2019: Zwei Strömungen. Die Cassinische Kurve im Werk von Rudolf Steiner
Externe Ausstellungen mit Leihgaben aus dem Rudolf Steiner Archiv 2019
31. Oktober 2018 – 3. März 2019, Jüdisches Museum Wien: *Kabbalah*
16. November 2018 – 14. April 2019, Bildmuseet Umea University, Schweden: *Entangle. Physics and the Artistic Imagination*
6. November 2018 – 10. März 2019, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München: *Weltempfänger*
29. November – 30. März 2019, Paul Schatz Stiftung, Basel: *Paul Schatz und seine Zeitgenossen*
28. März 2019 – 25. Juni 2019, ACA Galleries, New York, USA: *The End of Western Art (Bruce High Quality Foundation)*
12. April 2019 – 14. Juli 2019, Goetheanum, Dornach, Schweiz: *Waldorf 100-Jubiläumstagung, «Erster Lehrerkurs»*
19. September 2019 – 5. Januar 2020, Gerdarsafn – Kópavogur Art Museum, Reykjavik, Island: *Lots of tiny people*
27. Dezember 2019 – 30. Dezember 2019, Goetheanum, Dornach, Schweiz: *Folget diesem guten Stern*

Dr. David Marc Hoffmann, Archivleiter

Aufnahme aus der Ausstellung *Lots of tiny people* im Gerðarsafn – Kópavogur Art Museum, Reykjavik, Island mit drei Wandtafelzeichnungen Rudolf Steiners; die Tafel ganz rechts vom Vortrag vom 29. November 1922 über das menschliche Ohr. Von einer Äusserung Steiners in diesem Vortrag («Wir bestehen halt nur aus lauter kleinen Menschen», GA 348, S. 66) haben die Kuratoren den Titel der Ausstellung genommen. Foto © 2019 Leifur Wilberg.

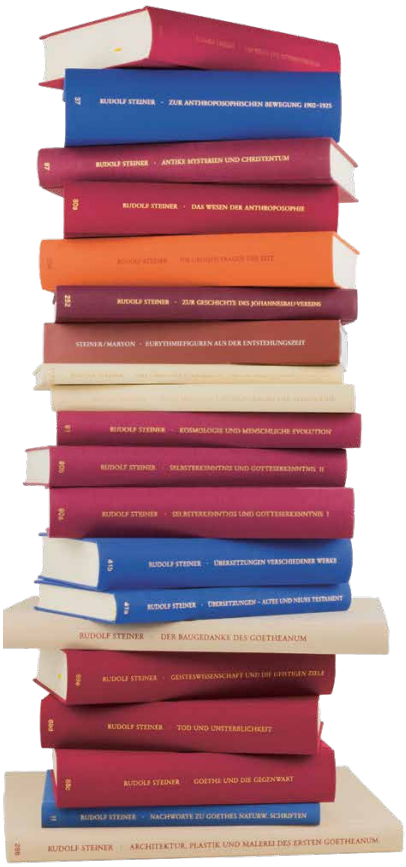
Rudolf Steiner
GESAMTAUSGABE 2025

Stand März 2020

Abschlussplanung Rudolf Steiner Gesamtausgabe (2016–2025)

An dieser Stelle im Jahresbericht wird regelmässig der aktuelle Stand der Editionsarbeit zur Vollendung der Gesamtausgabe dokumentiert.

GA 1f	*Edition der Naturwissenschaftlichen Schriften Goethes in der Weimarer Ausgabe (1891–1896)* **erschienen 2017**
GA 37	*Das lebendige Wesen der Anthroposophie.* Aufsätze zur Geschichte der anthroposophischen Bewegung und der anthroposophischen Gesellschaft 1902–1925; mit Nachträgen zum gesamten Aufsatzwerk Rudolf Steiners (GA 29–37) **erschienen 2019**
GA 38	*Briefe 1881–1925* 6 Bände; GA 38/1 **erscheint 2020**
GA 41a	*Übersetzungen und freie Übertragungen aus dem Alten und Neuen Testament* **erschienen 2018**
GA 41b	*Übersetzungen und freie Übertragungen verschiedener Werke.* Helena Petrowna Blavatsky: Der Schlüssel zur Theosophie (1889) und Theosophisches Glossarium (1892); Das Traumlied des Olaf Åsteson; Der Sonnengesang des Franziskus von Assisi u. a. **erschienen 2018**
GA 42	*Bühnenbearbeitungen I.* Dramen Edouard Schurés: «Das Heilige Drama von Eleusis», «Die Kinder des Lucifer», «Die Seelenhüterin» und Vorreden zu deutschen Schuré-Ausgaben
GA 43	*Bühnenbearbeitungen II.* Die Oberuferer Weihnachtsspiele nach der Ausgabe von Karl Julius Schröer, bearbeitet, ergänzt und dramaturgisch eingerichtet von Rudolf Steiner
GA 46	*Nachgelassene Abhandlungen und Fragmente 1879–1924* **erscheint 2020**
GA 47	*Notizbücher*
GA 48	*Notizzettel*
eGA 47/1–622	*Digitale Edition sämtlicher* Notizbücher (Erschliessung der Notizbücher und Notizzettel durch vollständiges Einscannen und Transkribieren. Synoptische Wiedergabe des jeweiligen Notizbuchs bzw. Zettels als Abbildung und als zeilenidentische Transkription)
eGA 48/1–7044	*Digitale Edition sämtlicher Notizzettel* (Erschliessung wie eGA 47)
GA 49	*Niederschriften für Helmuth und Eliza von Moltke, 1904–1924*
GA 68a	*Über das Wesen des Christentums.* Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten 1903–1910 **erscheint 2020**
GA 68b	*Der Kreislauf des Menschen durch die Sinnes-, Seelen- und Geisteswelt.* Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten 1903–1910
GA 68c	*Goethe und die Gegenwart.* Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten 1889–1912 **erschienen 2017**
GA 68d	*Das Wesen des Menschen im Lichte der Geisteswissenschaft.* Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten, 1905–1910
GA 69d	*Tod und Unsterblichkeit im Lichte der Geisteswissenschaft.* Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten 1910–1914 **erschienen 2017**
GA 69e	*Geisteswissenschaft und die geistigen Ziele unserer Zeit.* Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten 1910–1914 **erschienen 2017**



Seit 2016 erschienene Bände

«Mit grossem Interesse und Freude habe ich die beiden neu herausgegebenen Bände GA 90a und GA 90b gelesen. Erstaunlich, wie viel Bekanntes in diesen frühen Vorträgen von Steiner anders formuliert und in weiteren Nuancen beleuchtet wird. … Herzlichen Dank für Ihre so wertvolle Arbeit an der Herausgabe der verbleibenden Vorträge von Rudolf Steiner.»

(Aus der Zuschrift eines Lesers)

GA 70a	*Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten während des Weltkriegs, 1914–1915*
GA 70b	*Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten während des Weltkriegs, 1915–1916*
GA 71a	*Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten während des Weltkriegs, 1916–1917*
GA 71b	*Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten während des Weltkriegs, 1918*
GA 80a	*Das Wesen der Anthroposophie.* Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten 1922 (Wolff & Sachs-Tourneen) **erschienen 2019**
GA 80b	*Das Innere der Natur und das Wesen der Menschenseele.* Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten 1920–1923 und öffentliche Vorträge während des Berliner Hochschulkurses 1922 **erschienen 2020**
GA 80c	*Die anthroposophische Geisteswissenschaft und die grossen Zivilisationsfragen der Gegenwart.* Öffentliche Vorträge in verschiedenen Städten, 1921–1922 **erscheint 2020**
GA 85	*Nachtragsband:* Einzelne öffentliche Vorträge I
GA 86	*Nachtragsband:* Einzelne öffentliche Vorträge II
GA 87	*Antike Mysterien und Christentum.* Vierundzwanzig Vorträge über das Christentum als mystische Tatsache in der «Theosophischen Bibliothek» Berlin, 1901/02 **erschienen 2019**
GA 90a	*Selbsterkenntnis und Gotteserkenntnis I.* Mitgliedervorträge in Berlin 1903–1904 **erschienen 2018**
GA 90b	*Selbsterkenntnis und Gotteserkenntnis II.* Mitgliedervorträge in Berlin und verschiedenen Städten 1905 **erschienen 2018**
GA 91	*Kosmologie und menschliche Evolution.* Farbenlehre. Private Lehrstunden für Marie und Olga von Sivers aus den Jahren 1904 und 1905 **erschienen 2018**
GA 111	*Einführung in die Grundlagen der Theosophie.* Zwei Vortragsyzklen aus den Jahren 1907 und 1909 **erschienen 2018**
GA 117a	*Das Johannesevangelium und die drei anderen Evangelien.* 11 Mitgliedervorträge vom 3.–15. Januar 1910, Stockholm **erschienen 2018**
GA 246	*Nachtragsband:* Einzelne Mitgliedervorträge I
GA 247	*Nachtragsband:* Einzelne Mitgliedervorträge II
GA 250	*Vorträge und Ansprachen zur Theosophischen und Anthroposophischen Gesellschaft I:* Deutsche Sektion der Theosophischen Gesellschaft 1902–1912 **erscheint 2020**
GA 251	*Vorträge und Ansprachen zur Theosophischen und Anthroposophischen Gesellschaft II:* Anthroposophische Gesellschaft 1912–1924
GA 252	*Vorträge und Ansprachen zur Theosophischen und Anthroposophischen Gesellschaft III:* Zur Geschichte des Johannesbau-Vereins und des Goetheanum-Vereins 1911–1924 **erschienen 2019**
GA 277a	*Die Entstehung und Entwicklung der Eurythmie,* Vorträge und Ansprachen 1911–1919
GA 277b	*Die Entstehung und Entwicklung der Eurythmie,* Vorträge und Ansprachen 1919–1922
GA 277c	*Die Entstehung und Entwicklung der Eurythmie,* Vorträge und Ansprachen 1922–1924
GA 288	*Architektur, Plastik und Malerei des Ersten Goetheanum.* Vorträge in Dornach bis zur Eröffnung des Goetheanum (Sept. 1920) **erschienen 2016**
GA 289	*Der Baugedanke des Goetheanum.* Vorträge nach der Eröffnung des Goetheanum (Sept. 1920) **erschienen 2017**
GA 332b	*Vorträge und Ansprachen zu wirtschaftlichen und sozialen Fragen.* **erscheint 2020**
GA 336	*Die grossen Fragen der Zeit und die anthroposophische Geisterkenntnis.* Vorträge zur Sozialen Frage **erschienen 2019**
GA K 1–10/57	*Das architektonische Werk I:* Das Goetheanum und seine Vorläufer
GA K 27–43	*Das architektonische Werk II:* Nutz- und Wohnbauten in Dornach und anderen Orten
GA K 26b	*Eurythmiefiguren aus der Entstehungszeit* **erschienen 2018**
GA K 48	*Das zeichnerische Werk*

Erfolgsrechnung 2019 und Bilanz per 31.12.2019 (in CHF)

mit Vorjahresvergleich und Budget

Erfolgsrechnung

	Budget 2020	2019	2018
Verkaufserlös Shop	30'000	38'744	32'732
Lizenzen	30'000	46'102	35'853
Dienstleistungen	15'000	18'088	13'994
Allgemeine Spenden*	270'000	165'552	162'364
Projektbeiträge	1'220'000	790'553	1'009'059
Mieteinnahmen	145'000	153'847	149'438
NETTOERLÖSE FÜR LEISTUNGEN	**1'710'000**	**1'212'886**	**1'403'440**
Personalaufwand	-1'280'000	-1'103'690	-959'838
Waren u. Dienstleistungen	-110'000	-127'388	-117'309
Betriebsaufwand	-120'000	-110'191	-132'147
Werbeaufwand	-10'000	-7'933	-7'216
Verwaltungsaufwand	-10'000	-20'319	-6'661
Liegenschaftsaufwand	-64'000	-59'073	-67'124
ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG, ABSCHREIBUNGEN UND A.O. ERTRAG	**116'000**	**-215'708**	**113'145**
Abschreibungen	-65'000	-70'000	-65'465
Finanzerfolg	-45'000	-39'720	-42'920
A.o. Erfolg, Vermächtnisse	0	331'013	263
JAHRESGEWINN/-VERLUST	**6'000**	**5'585**	**5'023**

* Die Position Fonds Kulturerbe (Mitgliederspenden der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz) wurde neu in die Position allgemeine Spenden integriert.

** Inkl. CHF 370'000 für zukünftige Herausgaben (Vorjahr: CHF 210'000) und CHF 326'500 für zukünftige Aufwände

*** Inkl. der unterjährig kündbaren Hypotheken

Bilanz

	2019	2018
Flüssige Mittel	798'280	269'961
Kurzfristige Forderungen	58'123	128'099
Umlaufvermögen	**856'403**	**398'060**
Finanzanlagen	8	8
Mobile Sachanlagen	20'852	4
Immobilien	4'744'971	4'753'001
Anlagevermögen	**4'765'831**	**4'753'013**
AKTIVEN	**5'622'234**	**5'151'073**
Kurzfristiges Fremdkapital **	**741'311**	**247'735**
Hypothekardalehen ***	2'500'000	2'528'000
Diverse Darlehen	20'000	20'000
Langfristiges Fremdkapital	2'520'000	2'548'000
Stiftungskapital bei Gründung	50'000	50'000
Stiftungskapital aus Vorträgen	2'305'338	2'300'315
Jahresgewinn/-verlust	5'585	5'023
Eigenkapital per 31.12	**2'360'923**	**2'355'338**
PASSIVEN	**5'622'234**	**5'151'073**

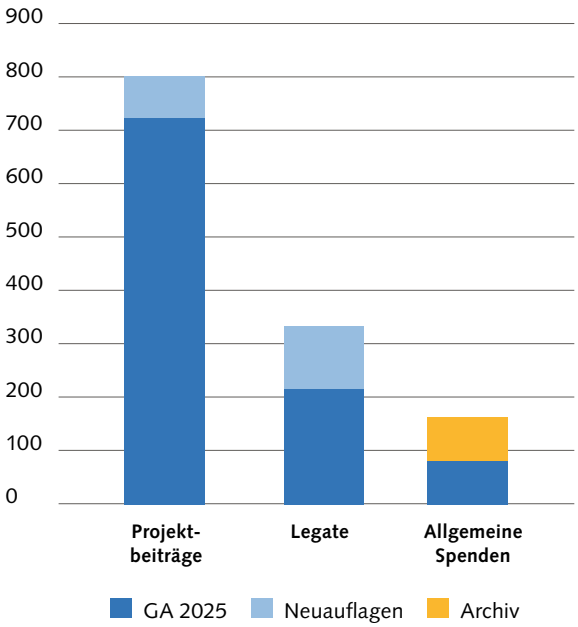
Kommentar zur Jahresrechnung 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 zeigt einmal mehr ein ausgeglichenes Ergebnis der Einnahmen und Ausgaben. Gegenüber dem Vorjahr gab es einige Verschiebungen, die sich in der Erfolgsrechnung bemerkbar machen. Auf der Ertragsseite ist im Vergleich mit 2018 deutlich, dass die allgemeinen Spenden anstiegen, während die Projektbeiträge deutlich zurückgingen. Dieser Rückgang konnte durch zwei Legate mehr als kompensiert werden. Ohne diese Legate müssten wir das Jahr mit einem Defizit abschliessen. Diese machen es darüber hinaus möglich, Mittel für die folgenden Jahre zurückzulegen. Die Positionen Verkauf, Lizenzen und Dienstleistungen zeigen, dass die Nachfrage vor allem nach Materialien für Ausstellungen und nach GA-Bänden deutlich zugenommen hat.

Ausgabenseitig ist ein Zuwachs der Personalkosten zu verzeichnen. Dies einerseits durch Neueinstellungen im Bereich Edition und Archivierung, durch eine Erhöhung der Stellenprozente bei einzelnen Mitarbeitenden und durch altersbedingte Lohnanpassungen. Die Gesamtheit der restlichen Aufwände, die im Vergleich zum Personalaufwand viel weniger bedeutend sind, liegt bei einigen Verschiebungen zwischen den Positionen etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Der Aufwand für Waren und Dienstleistungen nahm durch die Anschaffung von Software zu, während der Betriebsaufwand abnahm, da Investitionen in die EDV-Hardware aktiviert wurden. Durch Rechtsabklärungen im vergangenen Jahr ist der Verwaltungsaufwand deutlich höher ausgefallen.

Investitionen in die EDV und in die Liegenschaften wurden aktiviert. Daraus resultiert ein leichter Anstieg bei den Abschreibungen.

Spenden und Legate und deren Verwendungszweck 2019 in tausend CHF

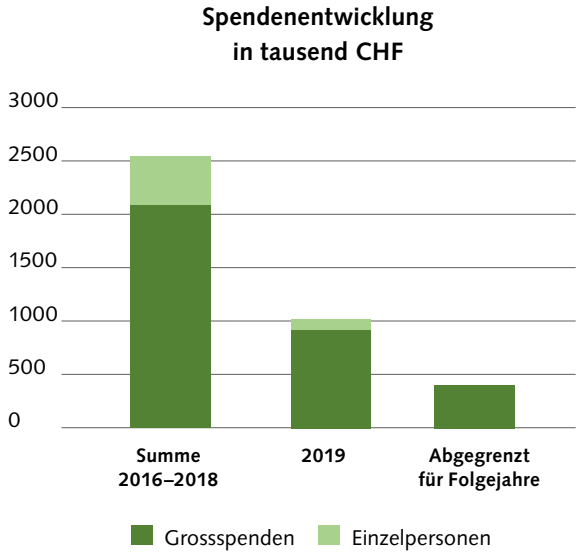


Die Bilanz zeigt einen deutlichen Anstieg der Flüssigen Mittel. Dieser Anstieg spiegelt den Mittelzufluss durch erhaltene Legate wider. Die Kurzfristigen Forderungen weisen Spenden aus, die zwar bei Partnerorganisationen bereits eingegangen, jedoch noch nicht auf den Konten der Nachlassverwaltung verbucht sind. Dieser Betrag war im letzten Jahr ausserordentlich hoch und ist am 31.12.2019 wieder etwa auf das Niveau von 2017 gesunken. Der Anstieg bei den mobilen Sachanlagen zeigt die Investitionen in die EDV-Infrastruktur der Arbeitsplätze im Haus Duldeck. Auch die Immobilien sind weniger gesunken als die Abschreibungen nahelegen würden – dies durch vorgenommene Instandhaltungsarbeiten.

Für 2020 ist eine weitere Ausweitung der Personalkosten, jedoch in geringerem Mass als 2019, vorgenommen worden. Damit ist der Personalstand erreicht, mit dem das GA-Projekt bis 2025 abgeschlossen werden kann. Altersbedingte Lohnanpassungen wird es jedoch weiterhin geben, sodass ein leichter Anstieg der Personalkosten in den Folgejahren zu erwarten ist, wenn nicht eine Kürzung der Stellenprozente vollzogen wird. Einnahmenseitig stehen wir vor einer grossen Herausforderung. Es fehlen noch Spendenzusagen in erheblichem Umfang: Vom gesamten Spendenbedarf in Höhe von CHF 1'490'000 gibt es Zusagen für rund CHF 570'000. Es fehlen daher für das laufende Jahr noch Spendenzusagen in Höhe von CHF 920'000. Die erhaltenen Legate gewähren uns einen Spielraum, doch muss die Finanzierung auch für die nächsten Jahre gesichert werden. Wenn sich diese Perspektive im laufenden Jahr nicht auftut, braucht es eine deutlich einschränkende Anpassung des Projekts (bez. Umfang und Terminierung). Wir hoffen hier einen guten Weg zu finden.

Rückblick und Ausblick auf die ersten vier Jahre des Projektes GA 2025

In den Jahren 2016 bis 2019 konnten für das Projekt GA 2025 Spenden in Höhe von rund CHF 3'500'000 empfangen werden. Ausserdem konnten Projektbeiträge in Höhe von rund CHF 400'000 als Reserve für Folgejahre abgegrenzt werden. Dieses grossartige Spendenaufkommen ermöglichte die Herausgabe der bisher erschienenen 20 Bände. In zeitlicher Hinsicht ist die Herausgabe dabei auf einem sehr guten Weg: In 36.8% der Zeit (das Projekt begann tatsächlich Mitte 2016) konnten 37% der ursprünglich geplanten Bände erscheinen. Zusätzlich sind einige Bände in der Bearbeitung weit fortgeschritten. In finanzieller Hinsicht müssen wir noch weitere Anstrengungen unternehmen: 37% der ursprünglich geplanten Bände wurde mit einem Verbrauch von etwa 50% der finanziellen Mittel realisiert. Berücksichtigt man die noch nicht erschienenen, aber weit vorgearbeiteten Bände, nähert sich die geleistete Arbeit den dafür veranschlagten finanziellen Mitteln an.



Am 31.12.2020 ist die Halbzeit des Projektes erreicht. Bis dahin soll das gesamte Projekt detaillierter evaluiert werden, um den Bedarf für die zweite Halbzeit zu konkretisieren bzw. zu entscheiden, was machbar ist. Einige Tendenzen zeichnet sich jedoch schon zum jetzigen Zeitpunkt ab:

- In der bisherigen Arbeit wurde deutlich, dass voraussichtlich 7 bisher nicht geplante Bände erscheinen müssen, um die GA zu einem guten Abschluss zu bringen.
- Mit mittlerweile acht hauptamtlichen Editoren und Editorinnen (insgesamt 630 Stellenprozente) verfügen wir über genügend Kapazitäten, um das Projekt inklusive den zusätzlichen Bänden bis zum Jahr 2025 abzuschliessen.
- Das Finanzvolumen des Gesamtprojektes wird wegen zusätzlicher Bände gegenüber der ersten Planung zunehmen.
- Nach einem glücklichen Projektbeginn im Jahr 2016 stellt die Entwicklung der Spendenzusagen der letzten Zeit die Finanzierung der zweiten Projekthalbzeit sowie der zusätzlichen Bände in Frage. Das projektbezogene Spendenaufkommen von Stiftungen und Institutionen ist im Jahr 2019 zurückgegangen. Einmalige Legate – die natürlich nicht planbar sind – konnten für das Jahr 2019 den Ausfall auffangen.
- Es braucht noch sehr grosse Anstrengungen, um für die folgenden Jahre eine ausreichende finanzielle Sicherheit durch regelmässige Spendenzuflüsse zu erlangen.
- Eine weitere Herausforderung, die langsam in unser Blickfeld rückt, ist die Finanzierung der Arbeit des Rudolf Steiner Archivs nach dem Abschluss der GA.

Das Jahr 2020 wird zeigen, ob bzw. unter welchen Bedingungen die Gesamtausgabe im Jahr 2025 abgeschlossen werden kann.

Max Ruhri

Die Mitarbeitenden des Rudolf Steiner Archivs

Foto: Anna Krygier, anna.krygier.ch

Von links nach rechts: **Hans-Christian Zehnter,** Dipl.biol. (Edition), **Marit Indbjo,** MA (Editionsassistenz). **Péter Barna,** MA (Archivierung/Edition), **Dr. David Marc Hoffmann** (Archivleitung), **Dr. Anne-Kathrin Weise** (Edition), **Monika Philippi,** MA (Edition), **Roland Probst** (Hauswartung), **Jacqueline Staub** (Buchhaltung, Geschäftsleitungsassistenz), **Dr. Martina Maria Sam** (Edition), **Andrea Leubin**, lic.phil. (Edition), **Claudia Forster** (Sekretariat/Shop), **Sophia Galsterer** (Buchbinderei), **Prof. Dr. Roland Halfen** (Edition), **Silvana Gabrielli,** lic.phil., CAS (Archivierung), **Ralph Machunze** (freie Mitarbeit Archivierung), **Dr. Renatus Ziegler** (Edition), **Christiane Hoffmann-Champliaud** (freie Mitarbeit Archivierung/Edition), **Stephan Widmer,** CAS (Archivierung), **Dr. Marianne Büttner** (freie Mitarbeit Archivierung), **Nana Badenberg,** MA (Archivierung)

Es fehlt auf der Aufnahme: **Dr. Andreas Bindler** (freie Mitarbeit Archivierung

(Stand Januar 2020)

Zusammensetzung der Stiftungsorgane

Mitglieder Stiftungsrat und Stiftungsratsausschuss (SRA)

Cornelius Bohlen, Präsident, SRA
lic. phil., Lehrer und Schulleitung Atelierschule Zürich; Zürich

Stefan Brotbeck, SRA
Dr. phil., Philosoph, Dozent und Autor, Leitung Philosophicum; Basel

Anna-Katharina Dehmelt
Institut für anthroposophische Meditation; Alfter

Martin Frei
lic. phil., Heimleiter und Mandate; Zürich

Brigitte Pfändler-Oling
Dr. iur., Rechtsdienst Klinik Arlesheim; Arlesheim

Max Ruhri, SRA
Volkswirtschaftler und Banking, Geschäftsleitung Freie Gemeinschaftsbank, Basel

Niklaus Schär
Unternehmer und Immobilienentwickler; Schafisheim

Cato Schiøtz
Rechtsanwalt, Vorstandsmitglied Anthroposophische Gesellschaft in Norwegen; Oslo

Eva Gabriele Streit, Vizepräsidentin, SRA
Dr. med., Leitende Ärztin Klinik Arlesheim; Arlesheim

Archivleitung

David Marc Hoffmann
Dr. phil., Philologe, Präsident Allgemeine Lesegesellschaft Basel

Revisionsstelle

BMF ProConsulting AG, Basel

Mitglieder des Kuratoriums

Franz Ackermann
Heimleiter, ehem. Vorsitz Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz, Vorstand Internationale Fördergemeinschaft Rudolf Steiner Archiv; Zürich

Richard Bhend
Buchkaufmann, Verwaltungsrats-Präsident Rudolf Steiner Verlag AG, ehem. Zentralpräsident Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verband; Zürich

Prof. Dr. Nodar Belkania
Professor für Psychologie, Ivane Javakhishvili Universität, Vorsitz Anthroposophische Gesellschaft Georgien; Tbilissi

Christian Boettger
Lehrer, Geschäftsführer Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen; Schopfheim

Marc Desaules
Unternehmer, Mitgründer L'Aubier und Coopera, Generalsekretär Anthroposophische Gesellschaft Schweiz; Montezillon

Prof. Dr. Günter Herrmann
Jurist, ehem. Juristischer Direktor Westdeutscher Rundfunk und Intendant Sender Freies Berlin; Buching

Prof. Dr. med. Peter Heusser
Seniorprofessor für Medizinische Anthropologie, Universität Witten/ Herdecke; Witten

Prof. Dr. Brigitte Hilmer
Dozentin für Philosophie, Universität Basel; Basel

Dr. Albrecht Hüttig
Historiker und Dozent, Freie Hochschule Stuttgart; Reutlingen

Prof. Dr. Walter Kugler
Erziehungswissenschaftler, ehem. Leiter Rudolf Steiner Archiv; Dornach

Benedikt Marzahn
Buch- und Verlagskaufmann, ehem. Leiter Rudolf Steiner Verlag; Arlesheim (bis 2020)

Dr. Stefano Pederiva
Pharmazeut, ehem. Generalsekretär Anthroposophische Gesellschaft in Italien; Milano (bis 2020)

Bodo von Plato
Kulturwissenschaftler, Mitarbeiter Stiftung Kulturimpuls, ehem. Vorstand Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft; Jasebeck/Elbe

Dr. Elisabeth Rössel-Majdan
Lehrerin und ehem. Schulleiterin, Mitgründerin Comenius-Institut und Friedrich Eymann Waldorfschule; Wien

Reinhard Roth
Architekt; Arlesheim

Dr. Martina Maria Sam
Germanistin und Eurythmistin, ehem. Leiterin Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum; Dornach

Hartwig Schiller
Pädagoge, ehem. Generalsekretär Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland; Stuttgart

Elsbeth Schneider
Dolmetscherin; Basel

David Schweizer
Rechtsanwalt; Basel

Michel Schweizer
Stenograf und ehem. Mitarbeiter Rudolf Steiner Archiv; Dornach

Dr. Martin Steinmann
Historiker, ehem. Vorsteher Handschriftenabteilung Universitätsbibliothek Basel; Binningen

Marc C. Theurillat
ehem. Stiftungsrat, dipl. Ing. ETH, Beratungen und Mandate; Basel

Robert Thomas
Lehrer, Präsident Arbeitsgemeinschaft der Rudolf Steiner Schulen in der Schweiz und Liechtenstein; Zürich

Dr. Albert Vinzens
Dozent und Autor; Kassel

Eduard Willareth
ehem. Mitarbeiter Kantonale Verwaltung Basel-Stadt, Vorstand Internationale Fördergemeinschaft Rudolf Steiner Archiv; Arlesheim

Justus Wittich
Volkswirtschaftler, Vorstand Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft; Frankfurt a.M. und Dornach

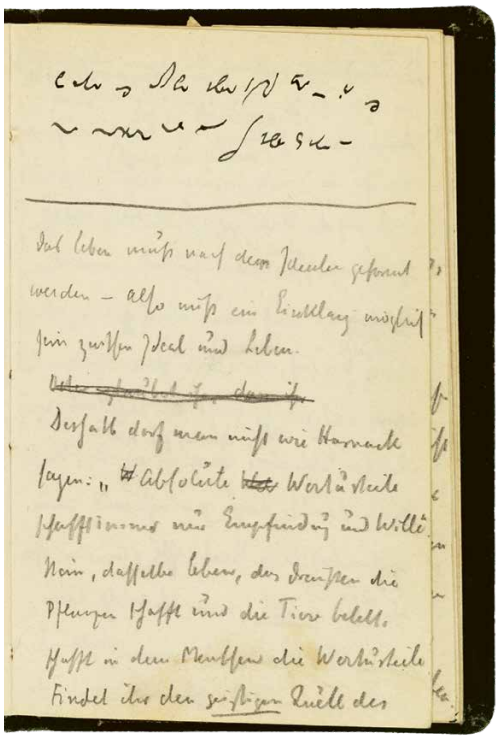
Dr. Nicolas Zbinden
Historiker und Lehrer; Hombrechtikon

Danksagung, Spenden, Kontakt

Danksagung

Für die Zuwendung von Spenden und Fördermitteln, welche die Edition der Rudolf Steiner Gesamtausgabe und das Rudolf Steiner Archiv im Jahr 2019 unterstützt haben (Beiträge von CHF 5000 bis 200'000, zum Teil für Editionsarbeiten über mehrere Jahre), sagt der Stiftungsrat im Namen seiner Aufgabe der Erhaltung und Herausgabe des Werkes von Rudolf Steiner folgenden Institutionen und Personen einen ganz besonderen Dank.

Eine besonders engagierte Idee hatte der Bund der Freien Waldorfschulen, Deutschland: Von allen deutschen Waldorfschulen soll pro Schüler und Jahr während vorerst drei Jahren € 1 an das Archiv zur Förderung der Editionstätigkeit fliessen, was jährlich einen stattlichen sechsstelligen Betrag ausmacht!



Notizbucheintragungen über Naturerkenntnis und Geisteserkenntnis, Notizbuch 436, undatiert, um 1902, abgedruckt als Nr. 40 in: *Abhandlungen und Fragmente aus dem Nachlass 1879–1924,* GA 46, Basel, 2020.

A.Z., Stuttgart
Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz, Dornach
Anthrosana, Verein für anthroposophisch erweitertes Heilwesen, Arlesheim
B.Z., Stuttgart
Bund der Freien Waldorfschulen, Deutschland
DAMUS-DONATA e. V., Mannheim
Das Wesen der Farben-Stiftung von Eva Schneider-Boog, Dietikon
Ehmann-Stiftung, Savognin
F.S., Basel
Förderstiftung Anthroposophie, Stuttgart
GLS Treuhand e. V., Bochum
Hausserstiftung e. V., Stuttgart
Humanus-Stiftung, Basel (Förderung der überarbeiteten Neuauflage von GA 320 und 321)
Lotteriefonds des Kantons Solothurn
Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen, Stuttgart (Förderung der überarbeiteten Neuauflagen von GA 293-295 und GA 300a-c)
S.W., Erlach
Software AG Stiftung, Darmstadt
Stiftung Edith Maryon, Basel
Stiftung Freie Gemeinschaftsbank, Basel / Freie Gemeinschaftsbank, Basel (Förderung der Bände zur sozialen Dreigliederung GA 332b u. 336)
Stiftung zur Förderung der Rudolf Steiner Pädagogik in der Schweiz/ Arbeitsgemeinschaft der Rudolf Steiner Schulen in der Schweiz, Aesch/BL
Verein zur Förderung der Freien Hochschule e. V., Stuttgart

und den über 700 Personen und Institutionen, die als Einzelspender/innen mit kleineren und grösseren Spenden von insgesamt mehr als CHF 165'552 die Arbeit von Archiv und Edition möglich machen!

«Das Spenden ans Rudolf Steiner Archiv ist mir schon länger wichtig geworden, da mir ‹wiederkäuender› Leserin Rudolf Steiners Vorträge fürs Gemüt und daher für den Lebensalltag zu seelisch-geistiger Nahrung geworden sind.»

(Aus der Zuschrift einer Spenderin)

Spendenkonten

Für Spenden aus der Schweiz und international:
Rudolf Steiner Nachlassverwaltung
Raiffeisenbank Dornach
IBAN CH34 8093 9000 0045 3312 4
BIC RAIFCH22

Für Posteinzahlungen aus der Schweiz:
Rudolf Steiner Nachlassverwaltung
Postfinance Basel
Konto Nr. 61-589089-9
IBAN CH42 0900 0000 6158 9089 9
BIC POFICHBEXXX

Auch Spenden bei der Internationalen Fördergemeinschaft Rudolf Steiner Archiv werden weiter gern entgegengenommen.

Für Spenden aus Deutschland:
Förderstiftung Anthroposophie
GLS Gemeinschaftsbank eG
Kontonummer 700 1034 300
Bankleitzahl 430 609 67
IBAN DE49 4306 0967 7001 0343 00
BIC GENODEM1GLS

Bitte unbedingt als Verwendungszweck angeben:
«Spende Rudolf Steiner Archiv»

Wir sind für jede kleine oder grössere Spende sehr dankbar. Spenden sind steuerabzugsfähig. Spenderinnen und Spender ab CHF 500 erhalten den Jahresbericht und das jährliche «Archivmagazin».

Kontaktadressen

Rudolf Steiner Archiv
Haus Duldeck
Rüttiweg 15
Postfach 348
CH-4143 Dornach
Tel +41 61 706 82 10
Fax +41 61 706 82 20

E-Mail: archiv@rudolf-steiner.com
www.rudolf-steiner.com

E-Mail Archivleitung:
david.hoffmann@rudolf-steiner.com

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 und 14–18 Uhr

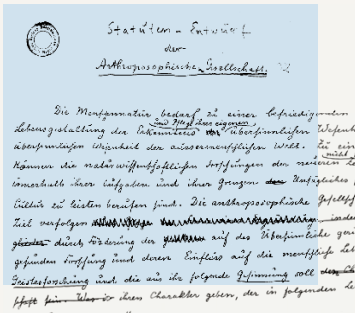
Impressum
Stiftung Rudolf Steiner Nachlassverwaltung
Gestaltung: Vischer Vettiger Hartmann AG, Basel
Druck: Werner Druck und Medien AG, Basel
April 2020

ARCHIV**MAGAZIN**

Beiträge zur Rudolf Steiner Gesamtausgabe

Nr. 1 | Juni 2012

Zur Gründung der Anthroposophischen Gesellschaft 1912/13



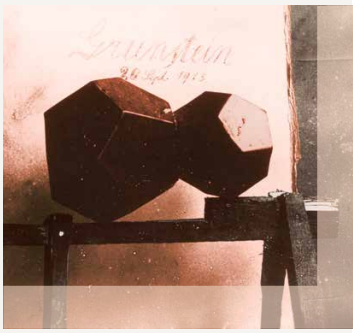
RUDOLF STEINER VERLAG

ARCHIV**MAGAZIN**

Beiträge zur Rudolf Steiner Gesamtausgabe

Nr. 2 | Dezember 2013

Zur Grundsteinlegung des Ersten Goetheanum am 20. September 1913



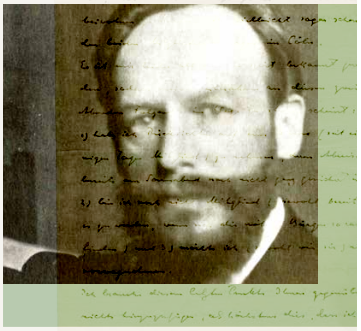
RUDOLF STEINER VERLAG

ARCHIV**MAGAZIN**

Beiträge zur Rudolf Steiner Gesamtausgabe

Nr. 3 | Oktober 2014

Dokumente zu Christian Morgenstern



RUDOLF STEINER VERLAG

ARCHIV**MAGAZIN**

Beiträge aus dem Rudolf Steiner Archiv

Nr. 4 | September 2015

Schwerpunkte:
100 Jahre Haus Duldeck
Zum Gedenken an Hella Wiesberger

RUDOLF STEINER VERLAG

ARCHIV**MAGAZIN**

Beiträge aus dem Rudolf Steiner Archiv

Nr. 5 | Juni 2016

Schwerpunkt:
Editionsplanung der Rudolf Steiner Gesamtausgabe

RUDOLF STEINER VERLAG

ARCHIV**MAGAZIN**

Beiträge aus dem Rudolf Steiner Archiv

Nr. 6 | Juni 2017

Michel Schweizer
Zur Qualität der stenografischen Mitschriften von Rudolf Steiners Vorträgen

RUDOLF STEINER VERLAG

ARCHIV**MAGAZIN**

Beiträge aus dem Rudolf Steiner Archiv

Nr. 7 | Dezember 2017

Schwerpunkte:
Zum 150. Geburtstag Marie Steiner-von Sivers'
100 Jahre «Von Seelenrätseln»

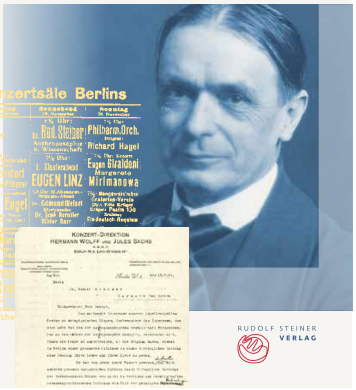
RUDOLF STEINER VERLAG

ARCHIV**MAGAZIN**

Beiträge aus dem Rudolf Steiner Archiv

Nr. 8 | Dezember 2018

Schwerpunkt:
Die Wolff & Sachs-Vortragstourneen 1922 und der Zwischenfall in München



RUDOLF STEINER VERLAG

ARCHIV**MAGAZIN**

Beiträge aus dem Rudolf Steiner Archiv

Nr. 9 | Dezember 2019

Schwerpunkte:
100 Jahre Waldorfpädagogik
100 Jahre soziale Dreigliederung

RUDOLF STEINER VERLAG